

Beschlussvorlage

Bereich | Amt

Hauptamt

Verfasser/in

Hünerli, Vanessa

Vorlagen-Nr.

10/61/2018

Aktenzeichen

Anlagedatum

21.02.2018

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	05.03.2018	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Beitritt zur Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Hauptausschuss beschließt, der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. ab sofort bei einem jährlichen Beitrag von 410,00 € beizutreten.

Anlagen

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 410,00 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich 410,00 Euro nein
jährlich

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

4240010220 Freibad

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V. arbeitet seit ihren Anfängen im ausgehenden 19. Jahrhundert dafür, dass sich Badekultur und Bäderlandschaften in Deutschland an die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen und daraus resultierenden Anforderungen erfolgreich anpassen und sich mit den gesellschaftlichen Strukturen weiterentwickeln. Der Verband ist mit seinen heute knapp 1300 Mitgliedern die wichtigste Plattform Deutschlands und vielleicht Europas für Bäderfragen.

In der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. sind Betreiber und Mitarbeiter öffentlicher Bäder, Architekten, Ingenieure, Schwimmbadbauer, Hersteller von Badausrüstungen und Verbände im Bereich der „Bäderszene“ zusammengeschlossen, um Kompetenzen zu bündeln, Interessen zu vertreten und Hilfe für alle am Badewesen Interessierten zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Rheinfelden (Baden) war bisher nicht Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. In Zeiten sich ständig ändernder Rechtsvorschriften sowie um den Austausch mit anderen Institutionen zu fördern, erachtet es die Stadt als sinnvoll der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. beizutreten.

Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt für Städte bis 50.000 Einwohner 410,00 €.